



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

Vereinfachte Berichterstattung

2023

SCHWÖRERHAUS KG



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
5. Weitere Aktivitäten	6
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	6
Umweltbelange	6
Ökonomischer Mehrwert	6
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	7
Regionaler Mehrwert	7
6. Unser WIN-Charta Projekt	8
7. Kontaktinformationen	13
Ansprechpartnerin / Ansprechpartner	13
Impressum	13

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Schwörer Unternehmensgruppe zählt zu den Branchenführern des Fertigbaus. Das Familienunternehmen hat heute rund 1.800 Beschäftigte an bundesweit sieben Standorten. Mit Geschäftsführer Johannes Schwörer, dem Neffen des Firmengründers, steht seit 1998 die zweite Generation an der Unternehmensspitze. Hauptsitz ist Hohenstein-Oberstetten auf der Schwäbischen Alb. In seiner fast 70-jährigen Firmengeschichte hat SchwörerHaus stets Stabilität und Innovationskraft bewiesen. Zahlreiche Patente und Auszeichnungen in den Bereichen Umweltschutz, Architektur und Service sprechen für sich. Der Fertighaushersteller, der als einer der Ersten der Branche bereits 1997 ein validiertes Umweltmanagement gemäß der europäischen EMAS einführt, versteht sich als Vorreiter und Botschafter einer nachhaltigen Produktions- und Lebensweise. SchwörerHaus gehört seit 2011 zur Gruppe der Klimaschutz-Unternehmen, einer Exzellenzinitiative der Bundesregierung und des Deutschen Industrie und Handelskammertages (DIHK).

Die Produktpalette umfasst energiesparende Holz-Fertighäuser, FlyingSpace-Wohnmodule, mehrgeschossige Wohnbauten in Schwörer-Hybridbauweise, Holzbaustoffe, Fertiggäbäder, Gewerbe- und Industriebauten, Fertigteil-Keller, Spannbetondecken und andere Betonfertigteile. Jährlich verkauft SchwörerHaus an die 1.000 Häuser in den verschiedensten Architekturstilen – schlüsselfertig in höchstmöglicher Qualität zum bestmöglichen Preis. Bis dato zeugen über 44.000 realisierte Kundenhäuser von der SchwörerHaus-Qualität.



WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Nachhaltigkeitsbericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN-CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren WIN-Charta Unternehmen finden Sie auf <https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft/win-charta/ueber-die-win-charta>.

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

WIN-Charta Unternehmen seit: 2018

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	Schwerpunktsetzung	Qualitative Dokumentation	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 02	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 03	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 04	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 05	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 06	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 07	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 08	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 09	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN-Charta Projekt:

- Regionales WIN-Projekt: Die SchwörerHaus e-Bike Tour
- Überregionales WIN-Projekt: Aufforstung resilienter Waldlandschaften in Spanien durch den WWF Deutschland e.V.

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|---|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Energie und Klima | <input checked="" type="checkbox"/> Ressourcen | <input checked="" type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mobilität | <input type="checkbox"/> Integration | |

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung:

Regionales WIN-Projekt: 2.000 Euro

Überregionales WIN-Projekt: 625.000 Euro über eine Laufzeit von 5 Jahre

4. Unsere Schwerpunktthemen

UNSERE SCHWERPUNKTE

- **Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden**
„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter“
- **Leitsatz 06: Produktverantwortung**
„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“
- **Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze**
„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

„Wir wollen unsere Kunden zu unseren Freunden machen.“ Diesen Leitsatz stellte schon unser Firmengründer Hans Schwörer auf. Dazu gehören verantwortungsbewusstes Handeln bei der Herstellung und Entwicklung der Schwörer-Produkte, bei der wir ein Höchstmaß an Qualität bieten wollen. Durch eine offene Kommunikation mit den Kunden können wir deren aktuellen und künftigen Bedürfnisse, sowie den Wandel der Zeit berücksichtigen. Hierzu sind Weitblick und eine zielorientierte Weiterentwicklung unserer Angebote und Produkte notwendig. Der Erfolgsfaktor hierfür sind engagierte und motivierte Mitarbeiter, denen wir ein Arbeitsumfeld bieten wollen, indem sie sich langfristig wohlfühlen.

Zudem orientieren wir uns in unserer Schwerpunktsetzung an den Ergebnissen unserer Wesentlichkeitsanalyse, welche 2022 zum ersten Mal durchgeführt wurde. Schließlich sollten die Handlungsfelder – und damit die zukünftigen Themen für die Nachhaltigkeitskommunikation – die Erwartungen der eigenen Anspruchsgruppen widerspiegeln. Mithilfe der Wesentlichkeitsanalyse werden so aus einer Fülle von Nachhaltigkeitsthemen die richtigen und wichtigen Handlungsfelder identifiziert. Das Ergebnis ist in diesen unsicheren Zeiten wenig überraschend. So gehören die Nachhaltigkeitsaspekte „Wirtschaftlicher Erfolg“, „Zukunftsfähige Innovationen und Baulösungen“, „Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung“ und „Rohstoffverfügbarkeit“ zu unseren wesentlichsten Faktoren aus Sicht unserer Stakeholder. Themen wie „Regionaler Mehrwert“ und „Digitale Verantwortung“ scheinen aktuell nicht von großer Bedeutung zu sein.

Aus diesen Gründen haben wir uns für die oben genannten Leitsätze bei der Schwerpunktsetzung entschieden.

AKTIVITÄTEN

Wir berichten ausführlich über unsere Aktivitäten in unserem WIN-Charta Nachhaltigkeitsbericht. Dieser kann unter folgendem Link abgerufen werden: [SchwörerHaus: Nachhaltigkeitsberichte \(schworererhaus.de\)](https://www.schworererhaus.de). Die nachfolgende Tabelle zeigt auf, an welchen Stellen dort auf die Schwerpunkt-Leitsätze eingegangen wird.

Schwerpunkt-Leitsatz	Siehe Seite(n)	Ziele & Indikatoren / Ergänzende Hinweise
Leitsatz 02: Wohlbefinden der Mitarbeitenden	54-55, 60-61, 64-65, 70-79, 86-87, 100, 112-113	<p>Betriebliches Gesundheitsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20 Gesundheitskurse in 2022 mit 741 Teilnehmer/innen • Gesundheitstag mit 400 Besucher/innen in 2023 <p>Führungskräfteseminar mit Schwerpunktthema Kommunikation am Beispiel Arbeitssicherheit</p> <p>Dienstradleasing Mittlerweile über 800 geleaste Diensträder</p> <p>E-Auto-Ladestation 4 Ladepunkten für Mitarbeiter/innen</p> <p>Einführung Schwörer-Mitarbeiter-App Zugang für 1.500 Mitarbeiter/innen zu besseren internen Kommunikation</p>
Leitsatz 06: Produktverantwortung	18-19, 34-59	<p>Nachhaltigkeitsbericht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jährliche Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichte mit Berichterstattung und Befragung der über 500 Stakeholder <p>Raumluftmessungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über 800 durchgeführte Raumluftmessungen, deren Ergebnisse im Buch „Gesünder Bauen und Wohnen“ veröffentlicht wurden. • Alle Baustoffe und Ausbaumaterialien werden vor Einbau vom Sentinel Haus Institut auf Schadstoffe geprüft. <p>Verpflichtung zu den Sustainable Development Goals (SDGs) der UN</p> <p>Möglichkeit zur Erstellung einer Ökobilanz für Kundenhäuser</p>
Leitsatz 07: Unternehmenserfolg & Arbeitsplätze	8-27, 54-55, 60-61, 64-71, 82-89, 126-129	<p>Kundenzufriedenheit Über 44.000 realisierte Kundenhäuser und 550 FlyingSpaces</p> <p>Weiterbildungen in 2022 Internes Weiterbildungsprogramm „Von Kollegen für Kollegen“: 7 Schulungen, 8 Mitarbeiter/innen mit abgeschlossener Höherqualifizierung, 14 geführte Personalentwicklungsgespräche, 111 sonstige Schulungen zur beruflichen Weiterentwicklung</p> <p>Mitarbeiter-Recruiting</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeit zur Bewerbung via WhatsApp • Integration von 2 ausländischen Fachkräften in 2022 im Rahmen von „Hand in Hand for international Talents“ <p>Bildungspartnerschaften mit 10 Kooperationsschulen</p>

5. Weitere Aktivitäten

Wir berichten ausführlich über unsere Aktivitäten in unserem aktuellen Nachhaltigkeitsbericht. Dieser kann unter folgendem Link abgerufen werden: [SchwörerHaus: Nachhaltigkeitsberichte \(schwoererhaus.de\)](https://www.schwoererhaus.de). Die nachfolgenden Tabellen zeigen auf, an welchen Stellen dort auf die Leitsätze der WIN-Charta eingegangen wird.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz	Siehe Seite(n)
Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: <i>"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."</i>	22-23, 54-55, 64-69, 72-77, 110-115
Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: <i>"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."</i>	14-15, 22-23, 24-27

Umweltbelange

Leitsatz	Siehe Seite(n)
Leitsatz 04 – Ressourcen: <i>"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."</i>	18-21, 29, 34-49, 79, 92-99, 106-107, 126-128
Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: <i>"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."</i>	20-21, 29, 92-93, 99, 126-128

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz	Siehe Seite(n)
Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: <i>"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."</i>	37, 38-53, 60-61, 98-101

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz	Siehe Seite(n)
Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: <i>"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."</i>	4, 10-11, 15
Leitsatz 10 – Anti-Korruption: <i>"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."</i>	112-113

Regionaler Mehrwert

Leitsatz	Siehe Seite(n)
Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: <i>"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."</i>	99, 102-103, 118-123
Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: <i>"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."</i>	18-23, 56-59, 70-75, 78-79, 86-87, 102-105, 110, 120-121

6. Unser WIN-Charta Projekt

Regionales WIN-Charta Projekt: Die SchwörerHaus e-Bike Tour



DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Als fest in der Region verwurzeltes Familienunternehmen ist es uns bei SchwörerHaus ein Anliegen, die Schönheit, Nachhaltigkeit und Innovationskraft der Schwäbischen Alb bekannt zu machen. Deshalb freuen wir uns über die Partnerschaft mit dem Mobilitätszentrum der Stadt Münsingen, das dieselben Anliegen vertritt und sowohl Urlaubern und Gästen unserer Heimat als auch Einheimischen die großartige Möglichkeit bietet, unsere Region auf Rädern zu erkunden. Im Rahmen dieser Kooperation wurde die „e-Bike Tour 6: SchwörerHaus-Tour“ entwickelt.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Nach umfassenden Planungen im Vorfeld, wurde die neue e-Bike Tour 6 von der Stadt Münsingen beschildert und in den relevanten Navigationstools angelegt. Dafür unterstützte die SchwörerHaus KG die Stadt Münsingen mit einem finanziellen Zuschuss von 2.000 Euro. Gemeinsam wurde eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit geplant, an deren Spitze eine Eröffnung mit Vertretern aus Politik, Presse und den Kommunen stand.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die SchwörerHaus-Tour führt die Radler auf knapp 61 Kilometern durch vier reizvolle Täler über Grafeneck und Marbach bis Wasserstetten und ab dort durch das Pfaffental in Richtung Hohenstein-Oberstetten. Ab Oberstetten führt die Tour durchs Oberstetter Tal zum Phänopfad. Anschließend fahren Sie durch das große Lautertal wieder zurück nach Münsingen. Dabei werden insgesamt knapp 700 Höhenmeter gesammelt. Namensgeber und Erlebnisziel der Tour ist SchwörerHaus. Hier können Sie sich auf dem Musterhausgelände über das vielfältige Angebot (von Landhaus bis Bauhaus) informieren und im Musterhaus-Café eine Pause einlegen. Auch der Bienen-Lehrpfad in Werksnähe mit den Schwörer-Bienen und einem Barfußpfad lädt Familien zum Verweilen ein. Die Tour ist durchgängig beschildert und steht online unter [muensingen.com](https://www.muensingen.com) zum Download zur Verfügung. Im Mobilitätszentrum Münsingen können zusätzlich E-Bikes geliehen werden. Ausgestattet mit dem BOSCH-Nyon System, in dem die e-Bike Tour 6 bereits vorinstalliert ist, können Sie sich ganz einfach zu SchwörerHaus navigieren lassen.

Am Freitag, dem 5. Mai 2023, konnte die neue Schwörer-Tour zeitgleich mit dem Beginn der Fahrradsaison feierlich eröffnet werden. Neben Johannes Schwörer, Geschäftsführer der SchwörerHaus KG, und Mike Münzing, Bürgermeister der Stadt Münsingen, sprachen auch Michael Donth, Bundestagsabgeordneter für den Landkreis Reutlingen, und Louis Schuhmann, Geschäftsführer des Schwäbische Alb Tourismusverband, Grußworte. Nach dem offiziellen Teil mit Grußworten ging es auf eine Erkundungstour. Die Gäste und Verantwortlichen wollten es sich nicht nehmen lassen, selbst in die Pedale zu treten und einen Teil der Strecke gemeinsam zu testen.

Bei der Veranstaltung zur Eröffnung der SchwörerHaus e-Bike Tour handelte es sich um ein anerkanntes **Green Event BW**. Mit „Green Event BW“ können Veranstaltende ihre Maßnahmen für eine nachhaltige Veranstaltung evaluieren lassen.



AUSBLICK

Die neue e-Bike Tour 6 ist fester Bestandteil des Angebots des Mobilitätszentrums in Münsingen. Durch das verbaute BOSCH-Nyon System wird es künftig möglich sein, auszuwerten zu können, wie viele die Tour fahren. Wir sind gespannt zu sehen, wie viele so den Weg in unser Musterhauszentrum finden. In unserem Schwörer-Café können sich die Radler stärken und ab dem kommenden Jahr auch ihre E-Bike´s laden. Wir planen eine umfassende Ladestation in diesem Bereich, sowohl für die Radler der Tour 6, als auch für die Region im Allgemeinen.

Überregionales WIN-Charta Projekt

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Immer mehr Landstriche versteppen durch menschliche Eingriffe und klimatische Veränderungen – auch in unseren europäischen Nachbarländern. So drohen allein in Spanien drei Viertel der Landesfläche auszutrocknen. Die Degradierung von Boden und Vegetation mindert die Widerstandsfähigkeit der betroffenen Ökosysteme. Im Jahr 2012 ereignete sich in der Region Cortes de Pallas & Andilla in Ostspanien ein verheerendes Feuer. Um die 50.000 Hektar wurden verbrannt, darunter auch sensible Gebiete für gefährdete Arten wie den Steinadler oder den Wanderfalken. Tausende Menschen mussten evakuiert werden. Im Rahmen des Projekts sollen in einem Zeitraum von 5 Jahren mediterrane Waldlandschaften wiederhergestellt und eine Verbesserung der Waldbewirtschaftung auf einer Fläche von ca. 125 ha erzielt werden. Dabei sollen Waldlandschaften geschaffen werden, welche die Ausbreitung und Schwere von Bränden durch Reduktion von Waldbrennstoff minimieren und die Widerstandsfähigkeit gegen neue Brände erhöhen. → [Mit Eichen und Oliven gegen die Verstepung Spaniens | WWF](#)



ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Mit einer jährlichen Spende in Höhe von 125.000 Euro für zunächst fünf Jahre unterstützt die Hans-Schwörer-Stiftung den WWF seit 2021 dabei, diese Abwärtsspirale zu durchbrechen und verlorengegangene mediterrane Waldlandschaften in der WWF-Projektregion Cortes de Pallas & Andilla in Ostspanien auf einer Fläche von mindestens 125 Hektar ab Herbst 2021 wieder aufzuforsten.



ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Seit Beginn des Projektes sind bereits einige Maßnahmen umgesetzt worden. So wurden im ersten Schritt, mithilfe von verschiedenen Modellen, diejenigen Areale für die Restaurierung priorisiert, die besonders anfällig für Feuer sind. Da die aktive Einbindung der Bevölkerung vor Ort für das Projekt sehr wichtig ist, wurden diverse Stakeholdergespräche geführt, u.a. mit der lokalen Regierung, der regionalen Vereinigung der Waldbesitzer und mit Umwelttechnikern und Wissenschaftlern. Aktuell wurden bereits über 50 ha strategisch wiederhergestellt und über 2000 Setzlinge und 11 verschiedene Arten gepflanzt. Die nächsten 25 ha sind für dieses Jahr geplant.

Im November 2022 besuchten Vertreter/innen der Hans Schwörer Stiftung und WWF-Expertinnen das erste Mal gemeinsam das Projektgebiet. Es wurde sich über den aktuellen Stand des Projekts informiert und Bäume und Sträucher der natürlichen Mittelmeerwälder gepflanzt.

AUSBLICK

Die Aufforstungsarbeiten werden weiter fortgeführt werden. Erste Ergebnisse werden aufgrund der extrem trockenen Böden und der Zeit, die die Pflanzen benötigen, um Wurzeln zu schlagen, erst in

zwei Jahren vorliegen. Es liegt zusätzlich ein starker Fokus darauf, die Biodiversität und tierischen Artenvielfalt in der Region in den nächsten Jahren zu stärken. Gerade von zweiterer Maßnahme erhoffen sich alle Projektbeteiligten eine weitere Verbreitung der botanischen Artenvielfalt. Umso mehr Tiere dort wieder eine Heimat finden, umso besser werden auch die Pflanzen weiterverbreitet. Weitere Erkenntnisse in Bezug auf Brandschneisen und Resistenzen der angepflanzten Pflanzen erhoffen sich alle Beteiligten durch neue Brände. Diese sind zwar nicht wünschenswert, aber in der gegenwärtigen Lage von starken Winden und extremer Trockenheit ist nicht davon auszugehen, dass diese gänzlich verhindert werden können. Hierfür wurden außerdem 40 Überwachungstürme in der Region um Valencia in Betrieb genommen, von denen aus Feuer schnell ausgemacht werden können und die rund 60 mobilen Überwachungseinheiten verständigt werden können, die neben der Brandbekämpfung auch zur Personenrettung eingesetzt werden. Rund 1.400 Freiwillige sind hier im Einsatz.

Johannes Schwörer, Geschäftsführer der SchwörerHaus KG, sagte: „Das hier gestartete Wiederaufforstungsprojekt des WWF in Kooperation mit der Hans-Schwörer-Stiftung könnte sich zu einem positiven Beispiel für andere betroffene Regionen auch außerhalb Spaniens entwickeln. Wir freuen uns und sind stolz, einen Beitrag zur Rekultivierung dieser beeinträchtigten Flächen leisten zu können.“

Moritz Kramer, Referent Rohstoffe, Wald, Natur & Umwelt des WWF Deutschland sagte: „Einem Großteil Spaniens droht durch die Klimakrise die Versteppung. Daran sind auch die immer häufiger auftretenden Waldbrände schuld, die Menschenleben bedrohen, Lebensräume von Tier- und Pflanzenarten zerstören und die Landschaft weiter austrocknen. Mit dem Projekt bei Cortés de Pallás wirken der WWF und die Hans-Schwörer-Stiftung dem entgegen und zeigen, wie praktische Wiederherstellung der Natur angepackt werden kann – ein Thema, das mit dem in Verhandlung befindlichen EU-Renaturierungsgesetz in den kommenden Jahren an Fahrt aufnehmen wird. Nicht zuletzt hat die Versteppung in Spanien auch Auswirkungen auf die Artenvielfalt in Deutschland, da unsere Zugvögel dort auf ihrem Zug nach Süden auf intakte Biotope zur Rast angewiesen sind.“



7. Kontaktinformationen

Ansprechpersonen

Felix Schwörer

Nachhaltigkeitsmanagement und -berichterstattung

Tel.: +49 7387 16-125

Fax: +49 7387 16-125

felix.schworer@schwoerer.de

Dr. Wolfgang Störkle

Leitung Abteilung Umwelt und Sicherheit

Tel.: +49 7387 16-269

Fax: +49 7387 16-500-269

wolfgang.stoerkle@schwoerer.de

Bianca Loock-Hummel

Leitung Personalentwicklung

Tel.: +49 7387 16-257

Fax: +49 7387 16-500-257

bianca.loock-hummel@schwoerer.de

Impressum

Herausgegeben am 17.11.2023 von

SchwörerHaus KG

72531 Hohenstein

Hans-Schwörer-Straße 8

Telefon: +49738716-100

Fax: +49738716-100

E-Mail: info@schwoerer.de

Internet: www.schworerhaus.de

